

Joachim Stiller

# Kunstwerke II

Copyright by Joachim Stiller  
Alle Rechte vorbehalten

## **Fix und Foxy – 1989-1996**

Diptychon

Ein Diptychon ist ein zweiteiliges Altarbild. Der Titel verweist einerseits auf den bekannten Comic mit den beiden Helden Fix und Foxy, die in roter und gelber Farbe gekleidet sind, aber auch auf die beiden Objekte selber. Bei beiden Objekten handelt es sich um einen Materialdreiklang.

### **Fix – 1989**

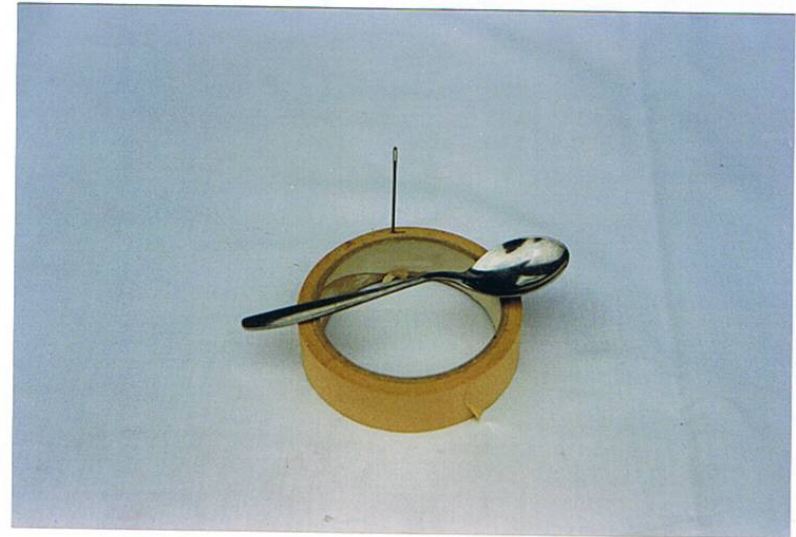
Objekt

Das Einzelobjekt stellt eine gelbe Kleberolle dar, die eine Anspielung an eine Armbinde ist. Zusammen mit dem Löffel und der Nadel erschließt sich somit die erste Bedeutungsebene des Objekts. Es handelt sich aber auch um ein Weiblichkeitssymbol.

### **Foxy – 1996**

Objekt

Dieses Einzelobjekt entstand zeitlich sehr viel früher als das obige Objekt. Es ist ein eindeutiges Phallussymbol. Phallussymbole kommen im meinem Werk durchaus häufiger vor.

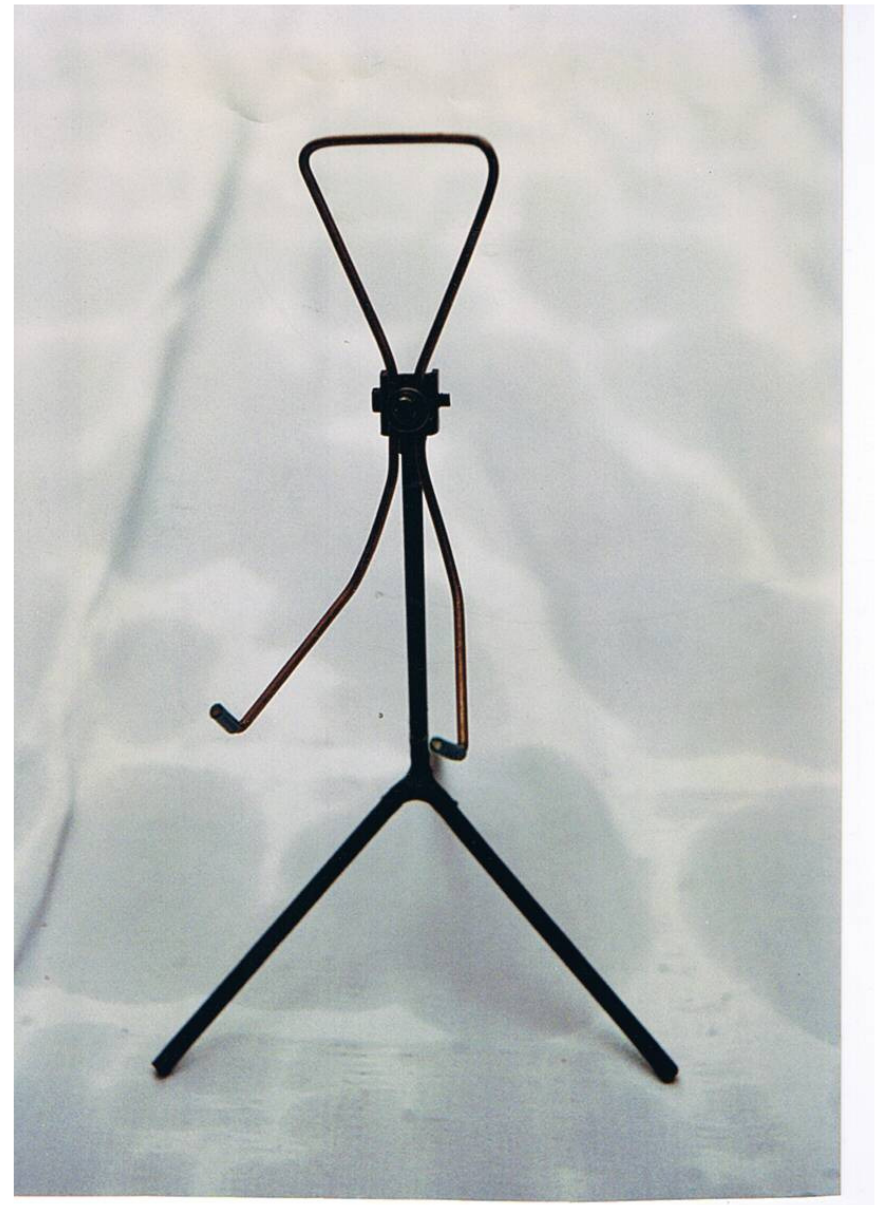


## **Figur – 1996**

### Objekt

Bei dieser Figur handelt es sich in Wahrheit um eine sogenannten „Tellerhalter“, der zur Ausstellung von Wandtellern dient. Ein Ready-Made, auch wenn man es nicht sofort erkennt.

Besonders hat mich bei diesem Objekt nicht nur das figurative Moment interessiert, sondern auch seine intelligible, zerbrechliche Gestalt. Die Figur steht da, wie ein Skelett, ohne Fleisch und Blut, und doch nicht ohne Leben.



## Ich bin nicht aus Pappe – 1996

### Objekt

1996 war für mich und meine Kunst ein recht erfolgreiches und ergiebiges Jahr. Ich machte gerade meine berufliche und medizinische Reha in Lippstadt und griff den Faden der Kunst wieder auf. Doch nie hat es mir an Ideen gemangelt. Eine dieser Ideen ist dieses Objekt, das wieder ein Dreiklang ist. Es besteht aus drei Papprollen unterschiedlicher Länge, einer Toilettenrolle, einer Haushaltsrolle und einer Geschenkpapierrolle. Der Titel bezieht sich auf die Tatsache, dass das Wesentliche für das menschliche Auge unsichtbar ist.

Ende

[Zurück zur Startseite](#)

